

GK Magic 2000

Version 36.3

mit seitlicher Türe und optionalem Fußschalter



Bedienungsanleitung
02/2018

CE

Copyright © 2018 - Alle Inhalte dieses Dokuments, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Georg Krämer GmbH & Co. KG, Neuhauserweg 14, A-4061 Pasching. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung sowohl des gesamten Dokuments als auch von Auszügen daraus, bleiben vorbehalten.



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung, eine GK Hebebadewanne angeschafft zu haben. Sie haben damit ein österreichisches Qualitätsprodukt erstanden, welches Ihnen in Zukunft Ihre mühevollen Arbeit in der Patientenpflege wesentlich erleichtern wird. GK Hebebadewannen sind durch ihre durchdachte Konstruktion problemlos und sehr einfach in der Anwendung. Trotzdem bitten wir Sie, sich vor der Benutzung des Gerätes gründlich mit der Bedienung der Hebebadewanne vertraut zu machen. Dabei soll Sie diese Bedienungsanleitung in einzelnen Abschnitten unterstützen.

■ Inhaltsverzeichnis


Zweckbestimmung	3
Sicherheitsvorschriften	3
Komponenten	4-5
Aufbau der Tastatur	6
Funktionen	7-15
Bedienungsprinzip	7
Standby-Modus	7
Aktivierungskarte	7
Heben/Senken	8
Öffnen/Schließen der Türe	8
Öffnen/Schließen des Abflusses	8
Wasser einlassen	9
Füllstand wählen	9
Temperatureinstellung	9
Temperaturanzeige Einlauf & Brause	10
Temperaturanzeige Wanne	10
Brause	10
Unterwasserbeleuchtung	11
Shampoo & Badeöl	11
Zeitanzeige	11
Hydromassage	12
Intensitätseinstellung Hydromassage	12
Zeiteinstellung Hydromassage	12
Sound & Vision	13
Desinfizieren der Wanne	14-15
Flowmeter	14
Standard-Desinfektion	14-15
Zwangsd desinfektion	15
Vorbereitung zum Baden	15-16
Mögliche Fehler	17
Wartung / Service	18
Reinigung & Pflege	19-20
Zertifikate, Normen & Gesetze	20
Technische Daten	21
Typenschild	22
Transport, Lagerung, Recycling	22

■ Zweckbestimmung

Die Hebebadewanne dient zum therapeutischen Baden und Duschen von Krankenhauspatienten oder Pflegeheimbewohnern durch professionelles Pflegepersonal. Durch die Möglichkeit der Höhenverstellung ist ein rüchenschonendes Arbeiten des Bedienpersonals gewährleistet.

■ Sicherheitsvorschriften

- Die GK Hebebadewanne darf nur von geschultem Personal bedient und gewartet werden.
- Kontrollieren Sie die Wassertemperatur immer mit der nackten Hand (auch bei Benutzung der Brause), bevor Sie das Wasser mit dem Patienten in Kontakt bringen.
- Ermöglichen Sie dem Patienten ein sicheres und gefahrloses Einsteigen in die Wanne (Haltegriffe, richtige Einstiegshöhe, etc.).
- Lassen Sie den Patienten in der Wanne niemals unbeaufsichtigt.
- Reinigen Sie die Anlage nach jeder Benutzung gründlich, um eine mögliche Verbreitung von Keimen zu unterbinden.
- Schützen Sie Ihre Haut und Augen vor dem Desinfektionsmittel und beachten Sie alle auf dem Behälter befindlichen Instruktionen.
- Die Stromzufuhr zur Wanne sollte immer gewährleistet sein und darf nur in Notsituationen unterbrochen werden.
- Achten Sie beim Absenken der Wanne darauf, dass keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe sind, um die Abwärtsbewegung nicht zu behindern. Es könnte sonst zu Verletzungen des Personals/Patienten oder zu Beschädigungen der Wanne kommen.
- Stellen Sie generell keine Gegenstände auf das Gerät, da diese durch Bewegung oder Vibration herunter fallen könnten.
- Inbetriebnahme und Reparaturen dürfen nur von dazu befugten und befähigten Personen durchgeführt werden.

Achtung:  *Um eine sichere und sachgemäÙe Verwendung der Anlage zu gewährleisten, müssen die Sicherheitsvorschriften und Anweisungen dieser Bedienungsanleitung beachtet werden. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften erlischt jeglicher Anspruch auf Garantie oder Haftung.*

■ Komponenten



- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| 1. Desinfektion | 8. Überlauf |
| 2. Pultdeckel | 9. Hydromassage-Düsen |
| 3. Brause | 10. Abfluss |
| 4. Tastatur | 11. Haltegriff |
| 5. Mischer | 12. Türe mit Hebel |
| 6. Shampoo- & Badeölsender | 13. Fußschalter |
| 7. Einlauf | |

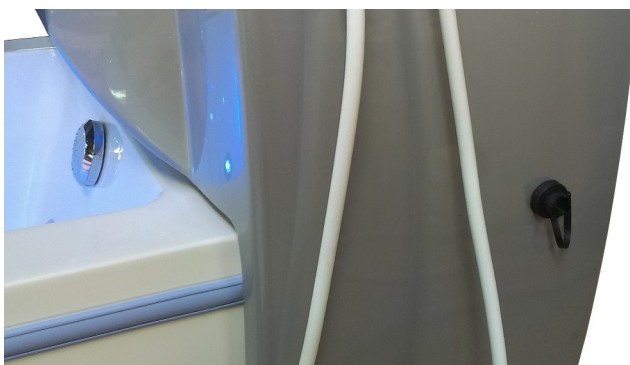


- Flowmeter mit Konzentrationstabelle

- Behälter für Desinfektionskanister, Shampoo und Badeöl

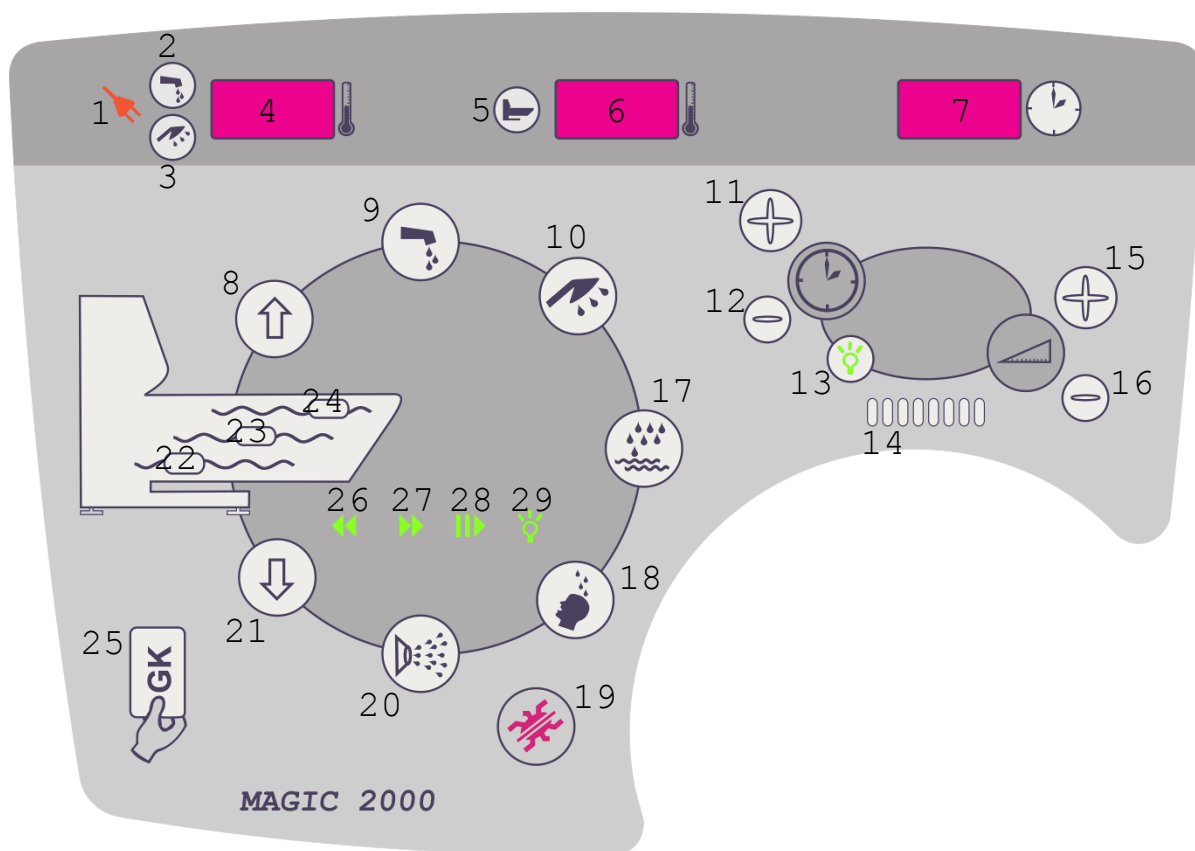


- Hydromassage-Düse



- USB-Dock

■ Aufbau der Tastatur



- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Symbol Netzausfall | 15. Taste Intensität + |
| 2. Symbol Einlauftemperatur | 16. Taste Intensität - |
| 3. Symbol Brausetemperatur | 17. Taste Badeöl |
| 4. Anzeige Einlauf- & Brausetemp. | 18. Taste Shampoo |
| 5. Symbol Wannentemperatur | 19. Taste Desinfektion |
| 6. Anzeige Wannentemperatur | 20. Taste Hydromassage |
| 7. Anzeige Zeit | 21. Taste Senken |
| 8. Taste Heben | 22. Taste Unterster Füllstand |
| 9. Taste Einlauf | 23. Taste Mittlerer Füllstand |
| 10. Taste Brause | 24. Taste Oberster Füllstand |
| 11. Taste Zeit + | 25. Sensor Aktivierungskarte |
| 12. Taste Zeit - | 26. Taste Zurück |
| 13. Taste Unterwasserbeleuchtung | 27. Taste Vorwärts |
| 14. Anzeige Intensität | 28. Taste Abspielen/Pause |
| | 29. Taste Beleuchtung |

■ Funktionen

Bedienungsprinzip

Generell gilt, wenn eine Taste leuchtet, dann ist diese Funktion verfügbar (mit Ausnahme von Sound & Vision - für Details bitte im entsprechenden Kapitel nachlesen). Mit dem Drücken der Taste wird die angeforderte Funktion aktiviert. Dies wird durch Blinken des Symbols visualisiert. Um die Aktion zu stoppen, ist ein weiteres Drücken dieser Taste notwendig. Ein nicht hinterleuchtetes Symbol weist darauf hin, dass diese Option gerade nicht zur Verfügung steht (zum Beispiel: Desinfektion ist bei voller Wanne nicht verfügbar).

Standby-Modus

Wenn bei leerer Wanne für 10 Minuten keine Funktion aktiviert wird (oder falls die Wanne mit dem Hauptschalter eingeschaltet wird), schaltet die Wanne in den Standby-Modus. In diesem Modus sind alle Funktionen deaktiviert (mit Ausnahme von Sound & Vision - diese Funktion wird in dem gerade aktuellen Zustand „eingefroren“) und gesperrt. Nur der Sensor „AKTIVIERUNGSKARTE“ ist grün hinterleuchtet.

Der Standby-Modus dient a) zum Schutz vor unbefugter Benutzung der Wanne und b) zum Energiesparen, da durch das Deaktivieren fast aller Funktionen weniger Strom verbraucht wird.

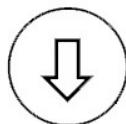
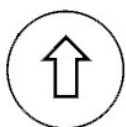
Um wieder in die normale Betriebsart zurück zu kehren, benutzen Sie bitte die Aktivierungskarte (siehe nächstes Unterkapitel).

Aktivierungskarte

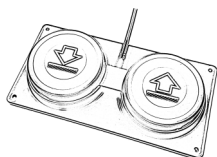


Um die Badewanne aus dem Standby-Modus heraus in Betrieb zu nehmen, streichen Sie sanft mit der magnetischen Aktivierungskarte über den grün hinterleuchteten Sensor „AKTIVIERUNGSKARTE“. Nach 1-2 Sekunden sollte das Gerät in die normale Betriebsart zurückkehren.

Hinweis: Optional kann man die Wanne auch ohne Aktivierungskarte reaktivieren. Dies kann im Programmiermodus eingestellt werden. Falls diese Option eingeschaltet ist, dann reicht irgendein Tastendruck, um die Wanne zu reaktivieren. (Falls die Funktion hinter der gedrückten Taste verfügbar ist, wird diese zusätzlich sofort aktiviert, z.B. Heben und Senken.) Das bedeutet, mit dieser Option dient der Standby-Modus nur zum Stromsparen, schützt jedoch nicht vor unbefugter Benutzung.

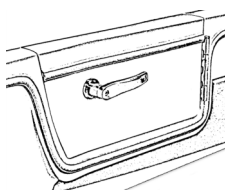
Heben/Senken

Mit den Tasten „HEBEN“ und „SENKEN“ fährt die Wanne so lange auf oder ab, bis die Taste wieder losgelassen wird. In den oberen und unteren Endpositionen stoppt die Wanne automatisch. Bei Stromausfall kann die Wanne nur noch notgesenkt werden. Dies geschieht über die integrierte Notfall-Batterie. Die Wanne bewegt sich dann etwas langsamer abwärts als gewohnt. Außerdem wird das Symbol „NETZAUSFALL“ beleuchtet.



Alternativ zu den Tasten auf der Tastatur kann die Wanne auch mittels des Fußschalters auf oder ab bewegt werden. Der Fußschalter arbeitet mit Luftdruck. Er ist durch luftgefüllte Kunststoffschläuche mit der Elektronik verbunden. Durch den erhöhten Luftdruck beim Betätigen des Fußschalters wird an der Elektronik (innerhalb des Gehäuses) die jeweilige Funktion aktiviert. Dadurch ist der Fußschalter von jeglichem Strom getrennt und darf ohne Sorge auch nass werden.

Hinweis: Der Fußschalter ist optional, daher nicht bei jeder Wanne dabei.

Öffnen/Schließen der Türe

Die Türe im seitlichen Wannенrand kann nur manuell geöffnet und geschlossen werden. Zum Öffnen muss der Hebel im Uhrzeigersinn gedreht werden. Zum Schließen in die entgegengesetzte Richtung. Von der offenen zur geschlossenen Stellung ist eine Drehung um ca. 60-70° nötig (etwas weniger als ein viertel Kreis).

Öffnen/Schließen des Abflusses

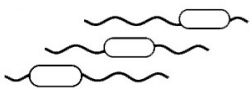
Zum Schließen des Abflusses stellen Sie sicher, dass der Stoppel im Abfluss eingesetzt ist und drehen dann den verchromten Überlauf im Uhrzeigersinn. Zum Öffnen drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung. (Ein Entfernen des Stoppels ist nicht nötig.)

Wasser einlassen



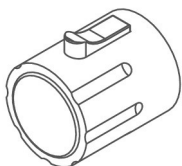
Durch Drücken dieser Taste wird der Wanneneinlauf aktiviert. Optisch wird dies durch Blinken der Taste und Beleuchtung des Symbols „EINLAUFTEMPERATUR“ auf der Tastatur gezeigt. Das Wasser läuft nun so lange in die Wanne, bis der eingestellte Füllstand (siehe „Füllstand wählen“) erreicht ist, oder die Taste ein weiteres Mal betätigt wird. Bei Erreichen eines Füllstandes erlischt die Taste allerdings, bis ein höherer Füllstand gewählt oder Wasser ausgelassen wurde. Trotzdem können Sie Wasser auch bei dunkler Taste durch Gedrückthalten derselbigen für mehr als 2 Sekunden nachfüllen. Das Wasser fließt dann, bis Sie die Taste wieder loslassen. Natürlich können Sie auch mit der Handbrause Wasser nachfüllen.

Füllstand wählen



Für das Füllen der Wanne kann mit den 3 Füllstandstasten ein Füllstand gewählt werden, bei dem der Einlauf automatisch stoppt. Der aktuell gewählte Füllstand wird durch Beleuchtung einer der drei Tasten angezeigt. Um einen anderen Füllstand zu wählen, halten Sie die gewünschte Taste für 1-2 Sekunden gedrückt.

Temperatureinstellung



Für den Wanneneinlauf bzw. die Brause ist es möglich, die Temperatur stufenlos einzustellen. Drehen Sie hierzu den Knauf des Thermostatmischers in die gewünschte Position. Die jeweils verwendete Wassertemperatur wird in der linken Temperaturanzeige dargestellt.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen ist die Temperatur durch eine mechanische Sperre im Knauf des Mischers auf 38 °C begrenzt (Standardmischer). Um an dieser vorbeizudrehen, drücken Sie den Knopf am Knauf. Dadurch kann dieser weitergedreht und die Temperatur somit erhöht werden.

Achtung: *Wenn Sie die Temperatur auf über 38 °C stellen, stellen Sie sie auch sobald als möglich wieder auf 38 °C oder weniger zurück! Seien Sie währenddessen mit dem heißen Wasser extrem vorsichtig.*



Temperaturanzeige Einlauf & Brause



Diese Anzeige zeigt die aktuelle Einlauf- bzw. Brause-temperatur, wenn diese aktiv sind. Bei aktivem Einlauf leuchtet zusätzlich zur blinkenden Taste „EINLAUF“ das Symbol „EINLAUFTEMPERATUR“. Bei aktiver Brause leuchtet zusätzlich zur blinkenden Taste „BRAUSE“ das Symbol „BRAUSETEMPORATUR“. Wenn Einlauf und Brause zugleich aktiv sind, haben beide die selbe Temperatur, da es nur einen Mischer gibt. Sind beide Funktionen inaktiv, bleibt die Anzeige leer.

Achtung:



Kontrollieren Sie die Wassertemperatur immer mit der nackten Hand, bevor Sie das Wasser mit dem Patienten in Kontakt bringen.

Hinweis:

Die Symbole neben den Temperaturanzeigen dienen nur der Statusanzeige. Es können damit keine Funktionen geschaltet werden.

Temperaturanzeige Wanne



Diese Anzeige liefert den aktuellen Wert der Wannentemperatur ab einem Wasserstand von ca. 8 cm. Ist zu wenig Wasser in der Wanne, so bleibt diese Anzeige leer. Das bei aktiver Anzeige hinterleuchtete Symbol „WANNENTEMPORATUR“ soll Klarheit schaffen und helfen, Verwechslungen zu vermeiden.

Hinweis:

Die Symbole neben den Temperaturanzeigen dienen nur der Statusanzeige. Es können damit keine Funktionen geschaltet werden.

Brause



Die Brause kann jederzeit verwendet werden (außer während gewissen Teilen des Desinfektionsvorgangs). Dazu nehmen Sie einfach die weiße Handbrause aus der Halterung und drücken die Taste „BRAUSE“. Optisch wird der Brausevorgang durch Blinken der Taste und Beleuchtung des Symbols „BRAUSETEMPORATUR“ auf der Tastatur angezeigt. Durch Drücken des Absperrknopfes direkt an der Handbrause können Sie nun jederzeit Wasser entnehmen. Sobald Sie die Taste „BRAUSE“ erneut betätigen, wird die Brause deaktiviert und automatisch der Druck aus dem Schlauch genommen.

Unterwasserbeleuchtung



Die Unterwasserbeleuchtung, falls installiert (alternativ zur „Vision“-Funktion), ist nur verfügbar, wenn die Wanne mindestens bis zum mittleren Füllstand gefüllt ist. Dann wird die Taste „UNTERWASSERBELEUCHTUNG“ beleuchtet und die Funktion freigegeben. Durch Drücken der beleuchteten Taste wird die Unterwasserbeleuchtung eingeschaltet und die Taste beginnt zu blinken. Die Unterwasserbeleuchtung wechselt langsam zwischen 7 Mischfarben von rot, grün und blau. (Es kann nicht auf eine Farbe fixiert werden.) Durch nochmaliges Drücken wird die Unterwasserbeleuchtung wieder ausgeschaltet.

Shampoo & Badeöl

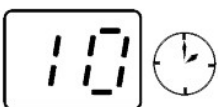


Diese beiden Produkte, falls installiert, können ab einem Wasserstand von ca. 8 cm jederzeit beigefügt werden. Sobald das System genug Wasser in der Wanne registriert, werden die Tasten „SHAMPOO“ und „BADEÖL“ freigegeben und beleuchtet. Wenn Sie eine der beiden Tasten drücken, wird die dazugehörige Spenderpumpe aktiviert und läuft so lange, bis Sie die Taste wieder loslassen. 5 Sekunden nach jeder Betätigung werden die Spenderöffnungen automatisch für 2 Sekunden mit Wasser nachgespült.

Hinweis: Der Shampoo-Schlauch ist am Ansaugende rot markiert - der Badeöl-Schlauch an der gleichen Stelle mit einer blauen Markierung.

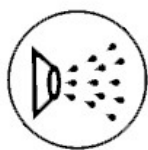
Sollte keine Flüssigkeit abgegeben werden, überprüfen Sie, ob die Behälter noch voll sind. Wenn Sie einen neuen Behälter einsetzen, kann es etwas länger dauern, bis die gesamte Luft aus dem System gepumpt wurde. Möglicherweise müssen Sie die jeweilige Funktionstaste länger betätigen.

Zeitanzeige



Für diese Anzeige gibt es zwei unterschiedliche Anwendungen. Zum einen wird sie verwendet, um die Behandlungsdauer bei Hydromassage anzuzeigen und zum anderen für die verbleibende Einwirkzeit bei Zwangsdeseinfektion. Wenn keiner der beiden Zyklen aktiv ist, bleibt diese Anzeige deaktiviert.

Hydromassage



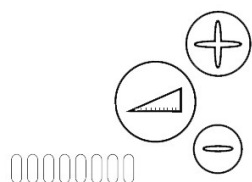
Die Funktion Hydromassage, falls installiert, ist nur verfügbar, wenn die Wanne mindestens bis zum mittleren Füllstand gefüllt ist. Sobald dies der Fall ist, wird die Taste beleuchtet und somit freigegeben. Durch einmaliges Drücken wird die Hydromassage aktiviert. Die Behandlung dauert so lange, bis die eingestellte Zeit abgelaufen ist (siehe „Zeiteinstellung Hydromassage“) oder die Taste nochmals gedrückt wird. Sollte danach noch Gesamtbehandlungszeit übrig sein, kann die Therapie nochmals gestartet werden. Nach Ablauf der Gesamtbehandlungszeit erlischt die Taste und kann erst beim nächsten Badevorgang wieder verwendet werden. Die Behandlung startet immer mit niedrigster Intensität (siehe „Intensitätseinstellung Hydromassage“).

Achtung:



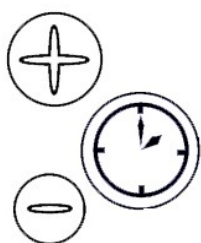
Bei installierter Massageschlauch-Kupplung wird aus Sicherheitsgründen die hinterste Düse, in der sich die Steckkupplung für den Schlauch befindet, mit einer Zeitverzögerung von ca. 10 Sekunden gestartet.

Intensitätseinstellung Hydromassage



Eine Verstellung der Intensität ist möglich. Die Behandlung startet immer auf der niedrigsten Stufe. Um sie zu verändern, drücken Sie die „INTENSITÄT +“ bzw. „INTENSITÄT -“ Taste. Wenn der Maximal- oder Minimalwert erreicht ist, wird die jeweilige Taste nicht mehr beleuchtet. Die verwendete Intensität wird mittels LED-Balken angezeigt.

Zeiteinstellung Hydromassage

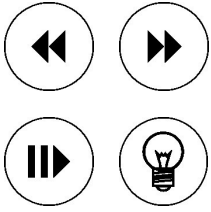


Zu Beginn der Behandlung ist die Behandlungsdauer auf 5 min gestellt (siehe „Zeitanzeige“). Sie können sie durch Drücken der „ZEIT +“ bzw. „ZEIT -“ Taste verändern. Wenn der Maximal- oder Minimalwert erreicht ist, wird die jeweilige Taste nicht mehr beleuchtet. Die maximale Gesamtbehandlungszeit beträgt 20 Minuten und kann beliebig auf mehrere Abschnitte aufgeteilt werden. (Sie kann im Programmiermodus auf einen Wert zwischen 10 und 45 Minuten geändert werden.)

Hinweis:

Die Behandlungszeit kann nicht auf Null gestellt werden. Zum Pausieren oder vorzeitigen Beenden der Therapie drücken Sie die Funktionstaste erneut.

Sound & Vision

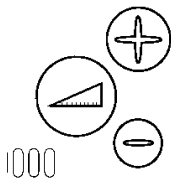


Mit der Option „Sound & Vision“ können auf einem USB-Stick gespeicherte Musik-Dateien über im Wannenkörper integrierte Lautsprecher abgespielt werden. Weiters kann das Wasser über LEDs von mehreren Seiten mit unterschiedlichen Farben durchflutet werden.

Wenn diese Funktion in Ihrer GK Wanne installiert ist, dann blinken die Tasten „ABSPIELEN/PAUSE“ und „BELEUCHTUNG“ langsam im Rhythmus von 3-4 Sekunden (Bereitschaftsmodus).

Sound

Vergewissern Sie sich zu allererst, dass ein USB-Stick mit abspielbaren Dateien (mp2, mp3, wma) im USB-Dock (seitlich an der Konsole) eingesteckt ist. Durch Drücken der Taste „ABSPIELEN/PAUSE“ werden alle erkannten Musik-Dateien nach Name sortiert abgespielt (und die Taste blinkt dabei schneller, ca. 1x/Sekunde). Weiters werden die Tasten „VORWÄRTS“ und „ZURÜCK“ freigegeben und beginnen durchgehend zu leuchten. Durch Drücken dieser Tasten schalten Sie zum nächsten oder vorherigen (2x drücken) Titel. Nach dem letzten Titel setzt die Wiedergabe erneut beim ersten Titel fort.



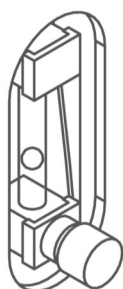
Die Lautstärke kann über die Tasten „INTENSITÄT +“ und „INTENSITÄT -“ eingestellt werden. (Diese Tasten sind zuerst für Hydromassage/Ultraschall zuständig. Daher kann die Lautstärke nur dann geändert werden, wenn diese Funktionen nicht aktiv sind.)

Während der Wiedergabe wird diese durch Drücken der Taste „ABSPIELEN/PAUSE“ pausiert (und die Taste leuchtet dabei durchgehend). Durch abermaliges Drücken wird sie wieder fortgesetzt. Falls die Pause 30 Sekunden überschreitet, wird automatisch in den Bereitschaftsmodus zurückgewechselt. Sodann würde ein erneutes Abspielen wieder von vorne beginnen. (Falls der USB-Stick während der Wiedergabe gezogen wird, oder er beim Abspielen nicht gesteckt war (die Taste blinkt ca. 1x/Sekunde), muss diese „leere Wiedergabe“ vor einem (erneuten) Abspielen zuerst „pausiert“ werden.)

Vision

Durch Drücken der Taste „BELEUCHTUNG“ werden die LEDs auf „langsamer fortlaufender Farbwechsel“ geschaltet (und die Taste blinkt dabei schneller, ca. 1x/Sekunde). - Durch nochmaliges Drücken der Taste „BELEUCHTUNG“ wird die in diesem Moment aktive Farbe der LEDs fixiert (und die Taste leuchtet dabei durchgehend). - Ein drittmaliges Drücken schaltet wieder zurück in den Bereitschaftsmodus und die LEDs aus.

Desinfizieren der Wanne



Flowmeter

Das Flowmeter dient zur Einstellung des Mischverhältnisses zwischen Wasser und Desinfektionsmittel. Es befindet sich auf der Rückseite der Wanne. Die Einstellung kann nur während eines Desinfektionsvorganges bei fließender Desinfektionslösung erfolgen. Die neben dem Flowmeter angebrachte Tabelle hilft beim Finden des richtigen Wertes. Beachten Sie die Angaben des Desinfektionsmittelherstellers. Das Flowmeter muss nach Anschluss von Wasserleitungen und nach Änderungen des Wasserdrucks oder der Desinfektionsmittelzusammensetzung neu eingestellt werden. Achten Sie bei der Benützung der Wanne darauf, dass es nicht unabsichtlich verstellt wird.



Standard-Desinfektion

Um den Desinfektionsvorgang starten zu können, muss 1) Desinfektionsmittel im Behälter und 2) die Wanne annähernd leer sein. Wenn beide Voraussetzungen erfüllt sind, leuchtet die Desinfektionstaste.

Hinweis: Sollte der Desinfektionsmittelbehälter leer sein, so blinkt die Desinfektionstaste schnell (ca. 4x/Sek.).

Zum Starten nehmen Sie die **rote** Handbrause aus ihrer Halterung und drücken die **Desinfektionstaste**. Die Taste blinkt nun. Sprühen Sie die gesamte Innenseite des Wannenkörpers mit der Desinfektionslösung ein.

Achtung:



Schützen Sie Ihre Haut und Augen vor der Desinfektionslösung. Beachten Sie die Hinweise des Desinfektionsmittelherstellers.

Danach drücken Sie die Taste erneut und hängen die Handbrause wieder zurück.

Nach der nötigen Einwirkzeit (entsprechend Herstellerangaben) muss die Wanne gründlich nachgespült werden. Dazu nehmen Sie die **weiße** Handbrause aus ihrer Halterung, drücken die **Brausetaste** und spülen die gesamte Innenseite des Wannenkörpers gründlich ab.

Sobald Sie die Brause wieder deaktivieren, werden die Hydromassage-Pumpen (falls vorhanden) kurz aktiviert, um die Desinfektionslösung aus den Pumpen zu entfernen. Vergewissern Sie sich, dass keine Desinfektionsmittelreste in der Wanne zurückbleiben.

Hinweis: Der Desinfektionsvorgang kann - sobald gestartet - aus Sicherheitsgründen nicht einfach abgebrochen werden.

Hinweis: Während des gesamten Desinfektionsvorgangs sind die meisten anderen Funktionen der Wanne, insbesondere der Wanneneinlauf, gesperrt.

Sollte das Desinfektionsmittel während des Einsprühens ausgehen, **muss** der Desinfektionsvorgang nach dem Behälterwechsel neu gestartet werden. Da der Vorgang nicht einfach abgebrochen werden kann, der Einlauf aber währenddessen gesperrt ist, kann also - sobald der Desinfektionsvorgang einmal begonnen wurde - ohne genügend Desinfektionsmittel kein neuer Badevorgang gestartet werden. Der Standard-Desinfektionsvorgang kann aber als Ganzes ausgelassen werden.



Zwangsd desinfektion

Falls die Wanne auf Zwangsd desinfektion programmiert wurde, muss 1) zwischen 2 Badevorgängen zwangsweise immer ein Desinfektionsvorgang stattfinden und muss 2) das Einsprühen zusammen mit der Einwirkzeit der Desinfektionslösung eine vorgegebene Mindestdauer aufweisen. (Diese beträgt 20 Minuten, kann aber im Programmiermodus auf einen Wert zwischen 1 und 30 Minuten geändert werden.) Die verbleibende Zeit wird in der Zeitanzeige angezeigt. Vor Ablauf dieser Zeit kann nicht nachgespült werden.

Die grundsätzliche Vorgehensweise ist sonst mit dem Standard-Desinfektionsvorgang ident.

Hinweis: Bei dieser Desinfektions-Variante kann ohne genügend Desinfektionsmittel grundsätzlich kein neuer Badevorgang gestartet werden, da die Zwangsd desinfektion zwischen zwei Badevorgängen nicht ausgelassen werden kann und sie ohne genügend Desinfektionsmittel nicht beendet werden kann.

■ Vorbereitung zum Baden

- Setzen Sie den Stoppel in den Abfluss ein. Schließen Sie ihn.
- Passen Sie die Positionen des Wannerverkürzers und des Kopfkissens an die Körpergröße des Patienten an.
- Um zu beginnen, die Wanne mit Wasser zu füllen, drücken Sie die Taste „EINLAUF“ und stellen Sie die Temperatur auf einen vom Patienten als angenehm empfundenen Wert ein.

Achtung: *Kontrollieren Sie die Wassertemperatur immer mit der nackten Hand, bevor Sie das Wasser mit dem Patienten in Kontakt bringen.*



- Drücken Sie die Taste „UNTERSTER FÜLLSTAND“ für 1-2 Sekunden (bis diese leuchtet). Dadurch stoppt der Einlauf automatisch, sobald der Füllstand bis knapp unter die Türschwelle reicht.
- Sobald der Einlauf gestoppt hat, helfen Sie dem Patienten in die Wanne und schließen Sie die Türe.

Achtung: Lassen Sie den Patienten in der Wanne niemals unbeaufsichtigt.



- Wählen Sie den gewünschten End-Füllstand aus und drücken Sie abermals die Taste „EINLAUF“, um die Wanne weiter zu füllen.
- Zur Entnahme von Badeöl (falls installiert) drücken Sie die Taste „BADEÖL“ so lange, bis sich eine ausreichende Menge im Wasser befindet.
- Bringen Sie die Wanne auf eine angenehme Arbeitshöhe.
- Sollten Sie die Brause benötigen, so nehmen Sie diese einfach aus ihrem Halter und drücken die Taste „BRAUSE“. Danach benutzen Sie diese durch drücken des Absperrknopfes am Griff der Handbrause.
- Zur Entnahme von Shampoo (falls installiert) drücken Sie die Taste „SHAMPOO“, während sich Ihre Hand unter dem Shampoospender befindet, so lange, bis genug Shampoo abgegeben wurde.
- Sollte der Patient eine der installierten Therapiemöglichkeiten wünschen, so aktivieren Sie die gewünschte Funktion. Stellen Sie Intensität und Zeitdauer nach Bedarf ein und warten Sie die Behandlungsdauer ab.
- Zum Abschluss drehen Sie den verchromten Überlauf gegen den Uhrzeigersinn, um den Abfluss zu öffnen. Senken Sie die Wanne und helfen dem Patienten beim Aussteigen. Achten Sie VOR dem Öffnen der Türe darauf, dass der Wasserspiegel bereits unter die Türschwelle gesunken ist.
- Bevor Sie einen neuen Patienten behandeln, sollten Sie die Hebebadewanne gründlich reinigen.

■ Mögliche Fehler

Der Wanneneinlauf funktioniert nicht, obwohl die Taste gedrückt wurde und ordnungsgemäß blinkt.

Prüfen Sie alle Siebe und Ventile auf eventuelle Verschmutzung. Sollte der Fehler weiter bestehen, muss die Elektronik geprüft werden. Kontaktieren Sie hierzu Ihren GK Vertriebspartner.

Die Temperaturregelung funktioniert nicht richtig.

Alle Thermostatmischer werden im Werk bei einem beidseitigen Fließdruck von 3 bar justiert. Bei Abweichungen ist gegebenenfalls eine Nachjustierung der Mischer notwendig! Falls der Wasserdruck ungefähr passt, ist wahrscheinlich die Mischer-Kartusche defekt und muss ausgewechselt werden.

Es fließt nur ganz wenig Wasser in die Wanne.

Falls der Wasserdruck in der Warm- und Kaltwasserversorgung zu stark voneinander abweicht, kann der Mischer nicht ordnungsgemäß arbeiten.

Die Desinfektion lässt sich nicht starten und die Taste blinkt sehr schnell (ca. 4x/Sek.).

Der Desinfektionsmittelbehälter ist leer. Ersetzen Sie diesen durch einen vollen Desinfektionsmittelbehälter.

Die Desinfektion lässt sich nicht starten und die Taste blinkt sehr schnell (ca. 4x/Sek.), obwohl der Behälter voll ist.

Die Desinfektionslanze ist defekt und muss getauscht werden.

Die Wanne kann nur auf und ab bewegt werden und alle anderen Funktionen sind gesperrt.

Sie befinden sich möglicherweise noch im Desinfektionszyklus. Beenden Sie diesen ordnungsgemäß.

Es kommt kein Shampoo oder Badeöl aus dem Spendersystem, obwohl die Taste beim Betätigen blinkt.

Falls die Behälter nicht leer sind, ist wahrscheinlich Luft in den Schläuchen. Drücken Sie die betreffende Funktionstaste länger.

Die Hydromassage-Taste leuchtet nicht (bei installierter Hydromassage), obwohl sich mehr als genug Wasser in der Wanne befindet.

Der Füllstandssensor ist defekt und muss getauscht werden.

Der Einlauf stoppt nicht automatisch.

Der Füllstandssensor ist defekt und muss getauscht werden.

Alle Funktionen bis auf Senken der Wanne sind gesperrt und auf der Tastatur leuchtet links oben das Symbol „NETZAUSFALL“.

Die Netzspannung ist ausgefallen. Versuchen Sie dieses Problem rasch zu beheben, da sich sonst die integrierte Batterie vollständig entlädt und die Wanne komplett ausfällt.

■ Wartung

- Reinigen Sie die Wanne nach jedem Badevorgang (siehe Kapitel „Reinigung & Pflege“).
- Kontrollieren Sie regelmäßig (nach eigenem Ermessen) den Füllzustand des Desinfektionsmittelbehälters (falls vorhanden).
- Kontrollieren Sie regelmäßig (nach eigenem Ermessen) den Füllzustand der Shampoo und Badeöl-Behälter (falls vorhanden).
- Kontrollieren Sie die Siebe in den Handbrausen 1x/Monat und reinigen diese falls nötig.
- Kontrollieren Sie 1x/Monat den ordnungsgemäßen Zustand des Brauseschlauchs und, falls vorhanden, des Desinfektionsbrauseschlauchs sowie alle außen sichtbaren Anschlüsse.
- Kontrollieren Sie die Wanne 1x/Monat auf Sprünge oder andere Beschädigungen.

Achtung: *Sollte Ihnen während der Wartung oder zu irgendeinem anderen Zeitpunkt ein Schaden an der Wanne auffallen, so darf diese ab diesem Zeitpunkt nicht weiter verwendet werden, bis der Schaden durch autorisierte Personen begutachtet und gegebenenfalls repariert wurde.*



■ Service

Die Hebebadewanne muss mindestens **1x im Jahr** einer sicherheitstechnischen Kontrolle (STK) im Rahmen des MPG unterzogen werden.

- Bei der Durchführung von Servicearbeiten sollten Sie stets bedenken, dass der GK Service qualitativ und gewährleistungstechnisch die richtige Adresse ist. Sicherlich verstehen Sie, dass sich GK nur dann für die sicherheitstechnischen Eigenschaften verantwortlich betrachten kann, wenn Reparaturen, Änderungen usw. ausschließlich von unserem Service bzw. von durch uns autorisierten Stellen durchgeführt werden.

Sollten Probleme auftreten, erleichtern uns die Angaben über Symptome, Typ und Seriennummer (siehe „Typenschild“) eine schnelle Reaktion.

■ Reinigung & Pflege

Reinigen Sie die Kunststoffteile immer nass oder feucht, aber niemals trocken.

Verwenden Sie zum Reinigen oder Desinfizieren Ihrer GK Wanne niemals scheuernde, alkoholische oder ätzende Reinigungsmittel, Fensterputzmittel, Lösungsmittel (z.B. Aceton) oder ähnliche Mittel bzw. Verdünnungen. Benutzen Sie niemals raue oder spitze Utensilien, z.B. raue Tücher, raue Schwämme oder Werkzeug. Falls Sie sich bzgl. der Wirkung eines Reinigungsmittels auf die Wanne unsicher sind, wenden Sie sich bitte vor Anwendung an uns.

Achtung: *Jeglicher Schaden, der durch ungeeignete Reinigungsprodukte entsteht, wird durch die Garantie nicht gedeckt.*



Dunkelgraue und transparente Kunststoffteile:

Die dunkelgrauen und transparenten Kunststoffteile bei Bedarf nur mit maximal lauwarmem Wasser, eventuell mit einem milden Haushaltsgeschirrspülmittel, reinigen. Besonders empfehlen wir unseren Kunststoffintensivreiniger (Details auf Anfrage). Verwenden Sie für diese Teile der Wanne **nur ein sehr feines Fensterleder bzw. ein neues Mikrofasertuch.**

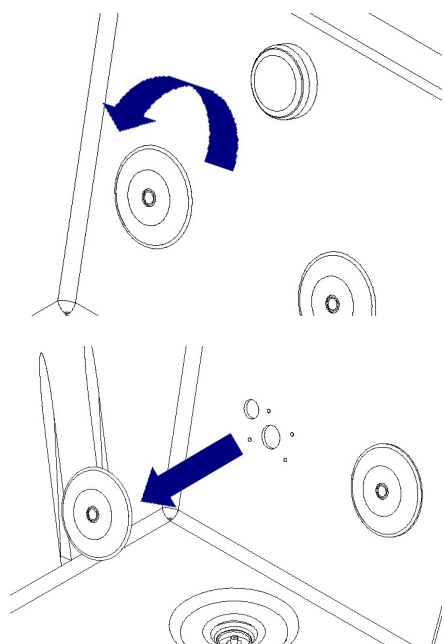
Für die Pflege dieser Teile empfehlen wir unseren antistatischen Kunststoffpfleger (Details auf Anfrage).

Restlicher Wannenkörper:

Für die restlichen, hauptsächlich weißen, Teile gilt: Wanne sofort nach Gebrauch mit Wasser ausspülen. Sollte noch Schmutz an der Wanne haften, diesen mit einem weichen Schwamm und, falls nötig, handelsüblichen Reinigungsmitteln (außer den oben erwähnten Einschränkungen) entfernen.

Bei bestimmten Badezusätzen (Kamillenextrakte, Eukalyptusessenzen u. ä.) ist mit hartnäckiger Verschmutzung zu rechnen. Daher empfehlen wir, auf solche Zusätze zu verzichten und für das Spendersystem **nur unsere Shampoo und Badeölprodukte zu verwenden.**

Wir empfehlen, den weißen Wannenkörper monatlich mit einem Poliermittel (Lackreiniger) zu behandeln, da es der Kunststoffwanne eine glatte und wasserabweisende Oberfläche verschafft. Dadurch wird die Reinigung wesentlich vereinfacht, und es verleiht der Wanne ein gepflegtes Aussehen.



Gelegentlich sollten die Hydromassage-Düsenabdeckungen entfernt und gemeinsam mit den Ansaug- sowie Ausströmöffnungen extra gereinigt werden.

Dazu schrauben Sie die Abdeckungen gegen den Uhrzeigersinn von der Wannenoberfläche ab (siehe Grafiken). Anschließend reinigen Sie die Abdeckungen und die Ansaug- sowie Ausströmöffnungen gründlich mit einem passenden Reinigungstuch.

Hinweis: Drehen Sie die Abdeckungen bei der Wiedermontage nicht zu fest zu.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren GK Vertriebspartner.

■ Zertifikate, Normen & Gesetze

Die Hebebadewanne entspricht den grundlegenden Anforderungen nach Anhang I der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG.

Nach den Klassifizierungsregeln gemäß Anhang IX der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG ist die Hebebadewanne ein Medizinprodukt der Klasse I.



ISO 9001

Unsere Produktion unterliegt einem Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001.



CE-Kennzeichnung

Zum Zeichen der Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen des Anhang I der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG ist das Produkt mit dem CE-Kennzeichen versehen.

ÖVGW W 1.272 RÜCKFLUSSSICHER. optional

Systemkomponenten:

Einsteckrückflussverhinderer (RV),
Sicherheitseinrichtung EB (nicht kontrollierbarer Rückflussverhinderer), Schutzmatrix gemäß EN 1717, Abschnitt 6.

■ Technische Daten

- für Hebebadewanne **GK Magic 2000**:

- Nennspannung: AC 230 V / AC 115 V
- Nennfrequenz: 50 Hz / 60 Hz
- Max. Leistungsaufnahme: 800 VA
- Gerätesicherung: 10 AT
12,5 AT

- Schutzklasse: I (Anschluss des Schutzleiters erforderlich)
- Schutzgrad: IPX4
- Schutzart: Typ B 

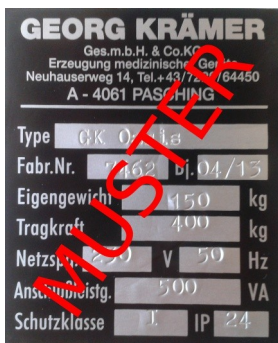
- Hubvermögen: 400 kg
- Hubbereich: 400 mm

- Gesamtlänge: 2240 mm
- Gesamtbreite: 930 mm
- Gesamthöhe: 1250-1650 mm

- Garantiezeit: 2 Jahre
(außer Verschleißteile)

- Klassifizierung nach MPG
(bzw. Richtlinie 93/42/EWG): **Klasse I**

■ Typenschild



Typenschild

Dieses Schild gibt Auskunft über grundlegende Eigenschaften des Produktes, wie z.B. Type, Baujahr,...

■ Transport, Lagerung, Recycling

Betriebsbedingungen

Max. Umgebungstemperatur:	40 °C
Max rel. Luftfeuchtigkeit:	80 % nicht kondensiert bei 20 °C
Atmosphärischer Druck:	500 bis 1060 hPA

Transport und Aufbewahrung

Umgebungstemperatur:	-20 °C bis 60 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	80 % nicht kondensiert bei 20 °C
Atmosphärischer Druck:	500 bis 1060 hPA

Recycling

Verpackung:	Holz und Wellpappe, recyclingfähig
Das Produkt:	Elektro-, Stahl- und Kunststoffkomponenten werden getrennt recycelt.



Georg Krämer Ges.m.b.H. & Co. KG

A-4061 Pasching
Neuhauserweg 14

Tel. +43 / (0) 7229 / 64450

Fax +43 / (0) 7229 / 70664

service@gk-medizinmechanik.at

www.gk-medizinmechanik.at